



## Induline ZW-420

Wasserbasierter Effektlack (Metallic) für das Spritzverfahren

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	96	22
	VPE	5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	05	20
	Art.-Nr.		
weiß-aluminium (ca. RAL 9006)	3902	■	■
Sonderfarbtöne*	3903	■	■
*Mindestabnahme 5 l			

### Verbrauch



Auftragsmenge: ca. 150 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang  
Nassfilmdicke: ca. 150 µm  
Trockenfilmdicke: ca. 40 µm  
Werte beziehen sich auf unverdünntes Material!

### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Holzart Fichte/Tanne
- Holzwerkstoffe
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Zwischenbeschichtung
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Ausgeprägter Metallic-Effekt aufgrund spezieller, grobteiliger Aluminium-Pigmente
- Unkompliziert in der Applikation
- Sehr gute Ausrichtung der Aluminium-Pigmente
- Gleichmäßige Metallic-Oberfläche
- Feuchtigkeitsregulierend und haftvermittelnd

### Produktkenndaten

Bindemittel	Spez. Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,05 g/cm <sup>3</sup>
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund



Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

#### ■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren.

Holzoberflächen grundieren.

Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Nach der Grundierung einen leichten Zwischenschliff vornehmen.

### Verarbeitung



#### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: +15 °C bis +30 °C.

Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von +15 °C bis +20 °C.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

2 Arbeitsgänge erforderlich.

Vor Schlussbeschichtung Zwischenschliff: P 220 - 240, Schleifstaub entfernen.

Um Farbabweichungen zu verhindern, muss die farblose Schlussbeschichtung mit ca. 10 % dieses Produktes gemischt werden.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

### Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage [www.remmers.com](http://www.remmers.com) entnommen werden.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf max. 85 % betragen.

Vor allem bei der Serienfertigung ist auf gute Be- und Entlüftung zu achten.

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Weichmacherhaltige Dichtungsprofile verkleben in Verbindung mit Dispersionslackfarben. Weichmacherfreie Profile sind zu verwenden.

Mit Induline ZW-420 zwischenbeschichtete Holzbauteile nicht ohne Schlussbeschichtung der Witterung aussetzen.

#### ■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten

Schleif- und Überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

(bei 23 °C und 50 % r.F.)

Schleif- und Überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

#### ■ Verdünnung

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

### Hinweise

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn



der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Zwischenbeschichtete Holzbauteile nicht ohne Schlussbeschichtung der Witterung aussetzen.

**Transport-/ Montageschäden:**

Um die Oberflächenoptik in Erstausrüsterqualität wiederherzustellen, können die Bauteile nur im Spritzverfahren überarbeitet werden.

**Pflege und Renovierung:**

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Ein Überholungsanstrich im Streichverfahren erfolgt bei Bedarf mit Aqua MSL-45/sm (7130) im Farbton farblos UV+.

**Arbeitsgeräte /  
Reinigung**

Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen

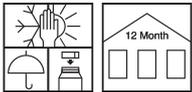


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung / Haltbarkeit**

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche  
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

**Biozidprodukteverordnung**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

**VOC gem. Decopaint-  
Richtlinie (2004/42/EG)**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): maximal 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.